

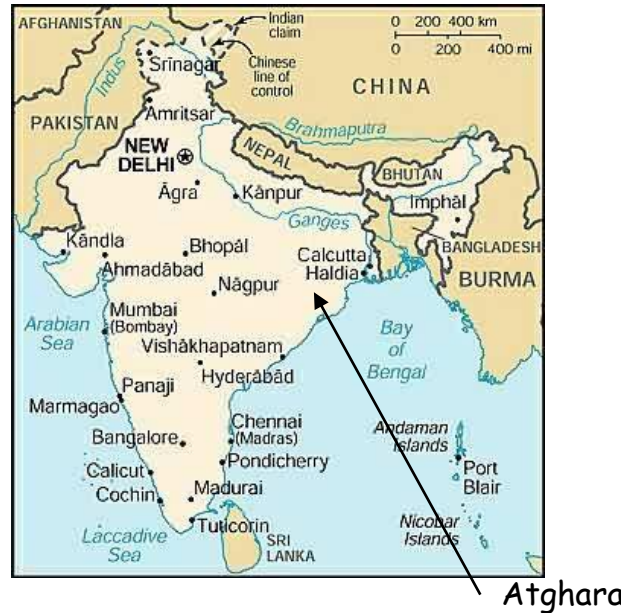
Indien in Zahlen

Fläche:
3.3 Millionen km²
(9mal so groß wie BRD)

Einwohner:
998 Millionen

Amtssprachen:
Hindi und Englisch

Hauptstadt:
Neu Delhi



Größte Städte:
Bombay 9,9 Mio.
Delhi 7,2 Mio.
Calcutta 4,4 Mio.

Religionen:
80 % Hindus
11 % Muslime
4 % Christen

Lebenserwartung:
Männer 61 Jahre
Frauen 62 Jahre

Analphabeten:
52 %

Indische Kleinbauern in Existenznot

In den ca. 280 000 Dörfern Indiens leisten Millionen Kleinbauern, besonders die Frauen und Kinder, härteste Arbeit. Doch sie bleiben bitter arm. Die Böden ihrer kleinen Parzellen sind zunehmend ausgelaugt und ausgedörrt. Die sog. grüne Revolution führte den Einsatz von Chemie und industriell gezüchtetem Saatgut ein, doch die finanzielle Not und Abhängigkeit der Kleinbauern wuchsen. Auch ihre Gesundheit und Umwelt werden zunehmend belastet.



Ökologischer Landbau in INDIEN

Partner für Entwicklung
und Fairen Handel

Der ökologische Landbau als Ausweg

Sozial engagierte Landwirtschaftsexperten gründeten in dem Dorf Atghara, in einer dicht besiedelten Gegend Westbengalens nahe an Bangladesh, das Projekt „Vikas Kendra“. Kleinbauern und ihre Frauen lernen die Umstellung auf ökologischen Landbau, um ihre Lebensbedingungen zu verbessern. Dazu gehört u. a.:

- Produktion und Lagerung traditioneller robuster Saatgutsorten
- organische Bodenpflege, (Mischkulturen, Folgesaaten, Kompostierung)
- natürlicher Pflanzenschutz
- Anlegen von Küchengärten
- Anpflanzen von Heilkräutern zur Förderung der lokalen traditionellen Medizin
- Viehhaltung mit organischen Futtermitteln
- Unterstützung bei der Vermarktung der Ernte

Bauern und Bäuerinnen erhalten Wissen und Bildung, um ihre Umwelt, ihre Möglichkeiten und Rechte besser wahrzunehmen. Ihr Beispiel macht in den umliegenden Dörfern Schule, daher muss dieses Projekt weiterlaufen.



20 Euro im Jahr kosten Begleitung und Betreuung eines Bauern, der auf ökologischen Anbau umgestellt hat.

Der Arbeitskreis unterstützt es in Zusammenarbeit mit der Indienhilfe Herrsching e.V.

Der Arbeitskreis

besteht seit 1982 und ist ein eingetragener, gemeinnütziger, überkonfessioneller Verein
Hauptaktivitäten (s. Programm)

- Projektpartnerschaften (Brasilien, Elfenbeinküste, Sudan, Malawi, Indien), Aktion „Hörgeräte für Bosnien“
- Gestaltung thematischer Gottesdienste in ev. und kath. Kirchengemeinden
- Verkauf von Produkten des FAIREN HANDELS
- Öffentlichkeits- und Gremienarbeit
- Beteiligung an Aktionstagen und Kampagnen

Die Büroanschrift

Arbeitskreis "Dritte" Welt Bayreuth e.V.
INFO-Stelle EINE WELT
Mo.-Fr. 10.00-13.00 Uhr
Sophienstr. 29
D-95444 Bayreuth
Tel.: 0921/63556
Fax: 0921/852372
E-Mail: ak3welt.bayreuth@t-online.de
www.drittwelt-bayreuth.de

Ihre Unterstützung

- Einmal- oder Dauerspende:
Spendenkonto Arbeitskreis "Dritte" Welt, Sparkasse Bayreuth, Nr. 202 21 131, (BLZ 773 501 10)
- Einkauf fair gehandelter Produkte auf unseren Basaren und im Kirchen-Eck, Sophienstr. 29 (Mo.-Fr. 10.00-13.00 und 15.00-18.00 Uhr, Sa. 10.00-13.00 Uhr)
- Mitarbeit in unserem Verein